

## Büro der Stadtverordnetenversammlung

---

### Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/1586/2013**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 05.06.2013

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

### Betreff:

**Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Beltz vom 28.05.2013 - Schematische und Rigide Vorgehensweise von großen Strom- und Wohnraumversorger bei Zahlungsverzug (Stom, Wasser und Gas) -**

### Anfrage:

Vor dem Hintergrund, dass die Schuldnerberatung im Mai dieses Jahres (siehe Gießener Anzeiger vom 28.5.2013) feststellte:

Eine Zunahme von Extremsituationen sei schon seit dem Start der Hartz-IV-Gesetze und dem damit verbundenen Umbau der sozialen Versorgung spürbar. ‚Wir kommen selbst unter Druck.‘ Denn die großen Strom- und Wohnraumversorger handelten heute ‚viel schematischer und rigider‘. Selbst wenn eine alleinerziehende Mutter über Nacht ohne Strom und Wasser auskommen müsse

### frage ich den Magistrat:

„Bei wie vielen Gießener Haushalten wurde im vergangenen Jahr Strom, Wasser oder Gas wegen Zahlungsverzug abgestellt?“

**1. Zusatzfrage:** „Hat der Magistrat Maßnahmen ergriffen oder geplant, um den betroffenen Menschen zu helfen?“